

Kölner domradio macht Kolping noch internationaler

Hörfunksender des Erzbistums mit regelmäßigem Magazin zu Kolpingthemen

Vom 5. April an sendet das domradio an jedem ersten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr die Live-Sendung „domradio weltweit: Kolping international“.

Von Martin Grünewald

Das gaben Hubert Tintelott, der Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes, und der Programmverantwortliche Joachim Zöllner vom domradio im März bekannt.

Die Partner passen ideal zusammen: Das domradio als erster katholischer Bistums-sender in der Bundesrepublik produziert ein 24-Stunden-Vollprogramm mit ruhiger Rock- und Popmusik, das neben Unterhaltung auf Information, Bildung, Kultur, Liturgie und Beratung setzt.

Interessante Themen

Das Internationale Kolpingwerk ist weltweit in über 50 Ländern in Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa aktiv. In vielen Entwicklungs- und Schwel-

lenländern bietet es durch angewandte Christliche Gesell-



schaftslehre, durch Selbst- und Gemeinschaftshilfe den Armen und Unterprivilegierten Chancen durch Berufsausbildung, Existenzgründung, Projekthilfe und Jugend- und Erwachsenenbildung.

Interessante Themen, die in das Programmangebot des

domradios passen, sind also zahlreich vorhanden. In den zweistündigen Sendungen wird es jeweils etwa acht Beiträge geben, in denen ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter des Kolpingwerkes von ihren Erfahrungen berichten.

Die Sendungen können über 2,2 Millionen Anschlüsse im NRW-Kabelnetz, in Rheinland-Pfalz über Digital Radio sowie europaweit analog und digital mittels Astra-Satellit sowie weltweit im Internet unter www.domradio.de empfangen werden.

Sämtliche Beiträge werden außerdem im Internet archiviert und können dort jederzeit abgerufen werden.

Die erste Sendung am 5.

April widmet sich dem Schwerpunktthema des Internationalen Kolpingwerkes im Jahr 2004: „Menschen brauchen Familie – Kinder brauchen Eltern“.

Zu Gast im domradio-Sendestudio wird der Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes, Hubert Tintelott, sein.

Die zweite Sendung am 3. Mai greift die weltweit stattfindenden Workcamps und Arbeitseinsätze der Kolping-Jugendgemeinschaftsdienste auf. Am 7. Juni steht die Arbeit des Kolpingwerkes in der gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklung in Mittel- und Osteuropa auf dem Programm.

Info-Hotline

Das domradio informiert über Empfangsfrequenzen im Kabelnetz NRW sowie über Satellit im Internet unter www.domradio.de oder über eine Info-Hotline unter Telefon (02 21) 2 58 86 - 0.